

Eckwerte zum geplanten Änderungsantrag LINKE, Grüne, SPD zum Doppelhaushalt 2019/2020

Büro Oberbürgermeister 2.910.000,00 €

Der Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters erhält die angegebene Budgeterweiterung. Damit verbunden ist eine verbesserte Ausstattung der Gleichstellungsbeauftragten und der Kinderbeauftragten, ein Budget zur Realisierung des Handlungsprogrammes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, es sind Mittel zur Umsetzung der Bürgerbeteiligungssatzung sowohl zentral als auch für die Fachämter vorgesehen. Wir stellen hier auch vorsorglich Mittel zur Ausfinanzierung des Antrages Förderung Lastenfahräder und für einen Einstieg in die Kofinanzierung einer Fernsehursanierung ein. Der Kooperationsvertrag zur Förderung der Kreativwirtschaft soll finanziell besser unteretzt werden.

Finanzen, Personal und Recht 4.000.000,00 €

Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht wird eine sowohl investiv als auch konsumtiv verbesserte Ausstattung der Sportförderung dargestellt.

Bildung und Jugend 9.041.000,00 €

Im Geschäftsbereich Bildung und Jugend wollen wir den Zuschuss für Investitionen für den Eigenbetrieb Kita erhöhen, die Förderung freie Träger der Jugendhilfe in Anlehnung an die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses erhöhen, die Straßenschule wird finanziell unteretzt und die Einrichtung einer Fachstelle Schulsozialarbeit ermöglicht. Zur Umsetzung von Ergebnissen der Einwohnerversammlung Johannstadt werden Mittel bereitgestellt ebenso wie zur Realisierung eines günstigen Schülertickets. Zusätzliche Schulbaumaßnahmen werden durch effizienteren Mitteleinsatz realisiert, unter anderem des BSZ Altroßthal und der Sporthalle des Gymnasium Gorbitz.

Ordnung und Sicherheit 18.147.400,00 €

In der Budgeterweiterung des Geschäftsbereiches bilden wir die vom Stadtrat beschlossenen Verfügungsmittel der Stadtbezirksbeiräte sowie einen erhöhten Zuschuss für den Dresdner Zoo zur Realisierung eines Affenhauses ab.

Kultur und Tourismus 6.000.000,00 €

In der Budgeterweiterung des Geschäftsbereiches Kultur sind enthalten: eine Erhöhung der Mittel für die kommunale Kulturförderung, eine Erhöhung des Zuschusses für das HSKD, eine Aufstockung des Kleinprojektfonds, die Finanzierung des Societaetstheaterprojektes in Prohlis sowie ein Budget, über das der Kulturausschuss entscheiden kann, um weitere angemeldete Bedarfe nach seinen Prioritäten abzuarbeiten. Zusätzlich stellen wir Mittel zur Innenhofsanierung im Gebäude der Technischen Sammlungen zur Verfügung.

Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen 17.300.000,00 €

Die hier aufgeführte Budgeterweiterung besteht im Wesentlichen aus Mitteln für den weiteren Flächenankauf für den sozialen Wohnungsbau, aus einer Aufstockung des Fördertopfes Soziale Projekte, sowie aus Mitteln zur Sicherung der Finanzierung des Sozialtickets.

Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 11.500.000,00 €

In der erhöhten Mittelbereitstellung für diesen Geschäftsbereich sind eine größere Anzahl von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Rad- und Fussverkehr enthalten, wir stellen investive Mittel für die Kooperative Baulandentwicklung und die Realisierung von Photovoltaik auf Dächern zur Verfügung ebenso wie Mittel für den Promenadenring, die Parkraumuntersuchung im Ortsamt Loschwitz und Planungsmittel für das Quartiersparkhaus Johannstadt.

Umwelt und Kommunalwirtschaft 4.100.000,00 €

Mit den hier aufgeführten Mitteln wollen wir die Situation auf Spielplätzen und für Freiräume in der Stadt verbessern, Mittel für die Pflege der Springbrunnen bereitstellen und Klimaanpassungsmaßnahmen (darunter auch die Pflanzung neuer Straßenbäume) finanzieren.

Gesamtsumme für die Jahre 2019 und 2020 72.998.400,00 €

Die jährliche Umverteilung beträgt damit 36.499.200,00 Euro, der Anteil der Investitionen an den umverteilten Mitteln ist größer als 40 Millionen Euro.

Mindestens zur Verfügung stehende Deckungsmittel 72.998.400,00 €

Wir sehen die Möglichkeit der Deckung der Mehrausgaben durch eine Reduktion im Bereich der geplanten Verwaltungsbauten, durch zu erwartende Mehreinnahmen vom Freistaat Sachsen, durch eine Verschiebung der Sanierung des Altmarktes, durch den Verzicht auf die Kapitaleinlage in der Messe, durch eine Reduktion der Planansätze für die Hilfen zur Erziehung und durch einen bisher nicht im Haushaltsplan enthaltene Erstattung von Ausgaben des Sozialamtes.